

Allgemeine Geschäftsbedingungen

PRÄAMBEL

Gumb bezeichnet die gegenständlichen Dienste oder die Gumb AG. Weitere Informationen finden sich im Impressum. Gumb ist eine von der

Gumb AG
Büsingerstrasse 5
CH-8203 Schaffhausen
E-Mail: support@gumb.app

UID-Nummer: CHE-107.427.363 MWST
Handelsregisternummer: CH-290.3.002.195-2

betriebene Onlineplattform, auf der verschiedene Dienste, insbesondere die Online-Terminplanung, angeboten werden. Die Dienste sind über verschiedene Endgeräte, z.B. Webbrowser (z.B. über www.gumb.app) und (mobile) Anwendungen (Apps), insbesondere Apps für mobile Endgeräte, oder sonstige Anwendungen (Software) erreichbar. Die Dienste können werbefinanziert kostenfrei oder ganz bzw. teilweise kostenpflichtig sein, abhängig von Kriterien wie Region, Auflösung und Endgerät. Die Kostenpflichtigkeit eines Dienstes ist gegebenenfalls explizit angegeben. Der Umfang der verfügbaren Dienste kann regional unterschiedlich sein; insbesondere können bestimmte Produkte (Abo's), die in einem Land verfügbar sind, in anderen Ländern nicht verfügbar sein. Mit der Registrierung als Nutzer bei Gumb und/oder dem Bezug von Diensten von Gumb nach dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) akzeptieren Sie die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für die Nutzung von Gumb. Die AGB gelten für alle Gumb-Nutzer unabhängig vom Wohnsitz oder Land.

1. REGISTRIERUNG UND NUTZUNGSUMFANG

1. Die Nutzung von Gumb insgesamt oder einzelner Dienste kann von einem Entgelt abhängig sein.
2. Nach der Registrierung wird deren Eingang dem Nutzer unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt, womit die Registrierung angenommen wird. Das Vertragsverhältnis zwischen Nutzer und Gumb kommt erst durch die Annahme der Registrierung zustande. Die Annahme kann auch konkludent insbesondere durch Freischaltung der Dienste auf Gumb erfolgen.
3. Der Nutzer sichert zu, dass alle im Rahmen der Registrierung übermittelten Daten wahr und vollständig sind.
4. Gumb und die darüber verfügbaren Dienste werden dem Nutzer nur zur persönlichen und nicht kommerziellen Nutzung zur Verfügung gestellt. Eine Überlassung des Benutzerkontos an Dritte ist unzulässig.
5. Der Umfang der verfügbaren Dienste kann regional unterschiedlich sein; insbesondere können bestimmte Produkte (Abo's), die in einem Land verfügbar sind, in anderen Ländern nicht verfügbar sein. Außerdem kann die Verfügbarkeit von Diensten vom Endgerät bzw. vom jeweiligen Internetzugang abhängen, so kann z.B. auf bestimmten Mobilien-Endgeräten, gegebenenfalls regional unterschiedlich, nicht über Mobilfunk zugegriffen werden. Einzelheiten sind der jeweiligen Angebotsdarstellung zu entnehmen.

6. Ein Dienst kann grundsätzlich auf allen von Gumb unterstützten Endgeräten genutzt werden. Einschränkungen, insbesondere technisch bedingte Einschränkungen, lassen sich der jeweiligen Angebotsdarstellung entnehmen.

2. KOSTENPFLICHTIGE DIENSTE

1. Gumb behält sich das Recht vor, ihr Geschäftsmodell jederzeit zu ändern und z.B. bestimmte oder alle Dienste nur noch gegen Entgelt zu erbringen. Gegebenenfalls wird Gumb die jeweiligen Entgelte veröffentlichen. Dem Nutzer steht es frei, sich für die dann kostenpflichtige weitere Nutzung zu entscheiden oder die Nutzung zu beenden.
2. Das für die Inanspruchnahme eines kostenpflichtigen Dienstes zu zahlendem Entgelt lässt sich der jeweiligen Angebotsdarstellung entnehmen. Dort findet sich auch der Leistungsumfang und etwaige Einschränkungen.
3. Die Zahlung des Entgelts berechtigt nur zum Zugang zu den Diensten, die in dem in der Angebotsdarstellung ersichtlichen Land mittels der hierfür vorgesehenen Endgeräte verfügbar sind. Gumb stellt eine Übersicht der verfügbaren kostenpflichtigen Dienste, deren Leistungsumfang, Laufzeiten und Entgelte einschließlich Umsatzsteuer zur Verfügung.
4. Mit einer Bestellung des Nutzers, insbesondere über den Button „Bezahlen“ kommt ein Vertrag zustande. Nach der Bestellung wird deren Eingang dem Nutzer unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt, womit die Bestellung angenommen wird. Das Vertragsverhältnis zwischen Nutzer und Gumb kommt erst durch die Annahme der Bestellung zustande. Die Annahme kann auch konkludent insbesondere durch Freischaltung über Dritte (Zahlungsdienstleister wie Paypal) der kostenpflichtigen Dienste erfolgen. Der Nutzer hat jederzeit Einsicht über die Bestelldaten und AGB über sein Nutzer- oder Community-Profil.
5. Entgelte sind für die gesamte Laufzeit fällig. Es werden die im Rahmen der Angebotsdarstellung aufgeführten Zahlungssysteme, insbesondere Kreditkarten und PayPal akzeptiert. Der Zahlungseinzug erfolgt in der Regel durch den jeweils für den Bezahlvorgang beauftragten Dienstleister. Soweit der beauftragte Dienstleister im Einzelfall eigene allgemeine Geschäftsbedingungen einbezieht, gelten diese für die Zahlungsabwicklung ausschliesslich. Gegenfalls muss der Nutzer über ein Nutzerkonto bei dem Dienstleister verfügen. Können Entgelte nicht eingezogen werden, trägt der Nutzer alle dadurch entstehenden Kosten, soweit er das die Kosten veranlassende Ereignis zu vertreten hat. Gumb kann dem Nutzer Rechnungen per E-Mail übersenden.
6. Sofern der Nutzer Entgelte nicht entrichtet oder geleistete Zahlungen rückbelastet werden, ist Gumb berechtigt den Zugriff auf einzelne oder alle Dienste von Gumb zu sperren.

3. ZEITLICH BEFRISTETE TESTANGEBOTE

Gumb kann den Nutzern kostenpflichtige Dienste für eine gewisse Zeit kostenlos anbieten („Testangebot“). Es steht im alleinigen Ermessen von Gumb festzulegen, welcher Nutzer an einem Testangebot teilnehmen kann. Gumb kann die Bereitstellung eines Testangebots jederzeit beenden oder den Leistungsumfang des Testangebots verändern. Gumb kann verlangen, dass der Nutzer zu Beginn des Testangebots seine Zahlungsdaten angibt. Gumb kann den Nutzer nach dem Ende des

Testangebotes mit den für die daraufhin kostenpflichtige Weiternutzung des jeweiligen Dienstes anfallenden Entgelten belasten. Der Nutzer wird hierauf im Rahmen der Angebotsdarstellung hingewiesen und muss dem zustimmen. Es steht dem Nutzer frei, das Testangebot vor Ablauf des Testzeitraums zu kündigen. Andernfalls wandelt sich Testangebot in einen kostenpflichtigen Dienst um.

4. PFLICHTEN DES NUTZERS

1. Dem Nutzer ist es nicht gestattet, die zur Authentifikation und Identifikation übersendeten bzw. verwendeten Zugangsdaten Dritten zugänglich zu machen oder an Dritte weiterzugeben.
2. Gumb nutzt technische Massnahmen zur regionalen Einschränkung der Dienste (Geo-Filterung). Der Nutzer verpflichtet sich, die von Gumb hierfür eingesetzten technischen Massnahmen nicht zu umgehen. Zugleich verpflichtet sich der Nutzer, Zugangskontrollsysteme zu kostenpflichtigen Inhalten nicht zu umgehen und/oder andere Massnahmen zu ergreifen, um Gumb oder Inhalte auf Gumb unberechtigt zu nutzen.
3. Der Nutzer verpflichtet sich, auf Gumb keine Inhalte einzustellen oder darüber zu verbreiten, die gegen gesetzliche Vorschriften, behördliche Anordnungen oder gegen die guten Sitten verstoßen. Es dürfen keine Inhalte eingestellt oder verbreitet werden, die gegen Rechte Dritter verstoßen. Gleiches gilt für pornographische oder jugendgefährdende Inhalte, Propagandamaterial verfassungsfeindlicher Organisationen und Parteien.
4. Der Nutzer darf Gumb nur für seine eigenen privaten Zwecke nutzen. Der Nutzer darf insbesondere nicht Dritten den Zugang oder die Wahrnehmung der Dienste ermöglichen, z. B. einer unbestimmten Gruppe von Menschen durch Nutzung der Dienste in öffentlichen Bereichen, wie z.B. Kinos, Theatern, Ausstellungen, Show-Rooms, Hotels, Bars, Restaurants oder anderen öffentlichen Räumen. Der Empfang oder die Weiterverbreitung der Inhalte sowie die Nutzung der Dienstleistungen in solchen Räumen sind illegal und verstoßen gegen Rechte Dritter, insbesondere gegen Urheberrechte.
5. Der Nutzer ist nicht berechtigt, Urheberrechtsvermerke und /oder Vermerke zu Marken oder anderen Schutzrechten von Gumb, mit Gumb verbundenen oder Dritten Unternehmen zu entfernen oder unkenntlich zu machen.
6. Die Nutzung von Gumb kann Personen vorbehalten sein, die bestimmte Anforderungen erfüllen (z.B. Volljährigkeit). Der Nutzer ist verantwortlich dafür, dass die Dienste nur Personen zur Verfügung stehen, welche die Anforderungen erfüllen. Insbesondere verpflichtet sich der Nutzer, die geltenden Bestimmungen über den Schutz von Minderjährigen vor jugendgefährdenden Medieninhalten einzuhalten.

5. SPEZIELLE DIENSTE

5.1 Applikationen („Apps“)

1. Sofern der Nutzer auf die Dienste über eine App, insbesondere für Mobiltelefon , Tablet, PC, und die App von dem App-Store eines Dritten, d.h. regelmäßig des Herstellers des Betriebssystems des Endgeräts (iTunes Store für iPhone und iPad, den Google Play Store für Android oder einen anderen App Store) heruntergeladen hat, gelten die Geschäftsbedingungen des App-Store ergänzend. Im Fall von

Widersprüchen gehen diese Nutzungsbedingungen den Geschäftsbedingungen des App-Store vor.

2. Die einzelnen Schritte des Erwerbs von kostenpflichtigen Diensten lassen sich den Beschreibungen innerhalb der App und/oder in dem App-Store des Dritten entnehmen.
3. Bei Apps kann der Anbieter des jeweiligen App-Stores auf die verfügbaren kostenpflichtigen Dienste, bzw. deren Laufzeit oder Verlängerung Einfluss nehmen. Abhängig von dem jeweiligen App-Store können kostenpflichtige Dienste nach Ende der vereinbarten Laufzeit auslaufen ohne dass es einer Kündigung bedarf oder die jeweilige Vertragslaufzeit kann sich um einen entsprechenden Zeitraum oder auf unbestimmte Zeit verlängern. Einzelheiten lassen sich der jeweiligen Angebotsdarstellung, bzw. den Geschäftsbedingungen des App-Store entnehmen. Zum Teil bieten die App-Stores auch Möglichkeiten, kostenpflichtige Dienste etwa über einen Menüpunkt im App Store zu beenden.
4. Es werden die im Rahmen der Angebotserstellung ersichtlichen Zahlungssysteme akzeptiert, die in aller Regel durch entsprechende Dienstleister betrieben werden. Dabei kann es sich insbesondere auch um von den Betreibern des jeweiligen App-Store angebotene Zahlungssysteme handeln. Soweit der jeweilige Dienstleister im Einzelfall eigene allgemeine Geschäftsbedingungen einbezieht, gelten diese für die Zahlungsabwicklung ausschließlich. Gegebenenfalls muss der Nutzer über ein Nutzerkonto bei dem Dienstleister verfügen.
5. Die App ist ein urheberrechtlich geschütztes Software-Programm. Der Nutzer erhält hieran ein Einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und widerrufliches Recht zur persönlichen Nutzung. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die App über das gesetzlich vorgesehene Maß hinaus zu dekompile, zu ändern oder zu bearbeiten. Es ist dem Nutzer ferner untersagt die App und/oder deren Inhalte zu verpachten, zu vermieten oder anderweitig zu übertragen.
6. Der Nutzer hat bei der Nutzung der App und deren Inhalte vertragliche Vereinbarungen mit Dritten, insbesondere mit dem App-Store Betreiber bzw. seinem Internetzugangsanbieter zu berücksichtigen.
7. Bei Download und Nutzung der App, insbesondere in Drittnetzen oder im Ausland, können für den Nutzer Übertragungskosten seines Internetzugangsanbieters entstehen. Sämtliche Kosten des Internetzugangsanbieters gehen zu Lasten des Nutzers, nicht zu Lasten von Gumb.
8. Der Nutzer ist berechtigt, eine bestimmte Anzahl von Statistiken auf dem Gumb Server für seine spätere private Nutzung im Rahmen dieser AGB zu speichern (nachfolgend „Community-Daten“). Die Nutzung der Community-Daten erlaubt dem Nutzer während der Vertragsdauer das Betrachten seiner Community-Daten zum Eigengebrauch. Bei Nutzung des Testangebot Service steht dem Nutzer seine gespeicherten Community-Daten für einen bestimmten Zeitraum nach der ursprünglichen Benutzung zur Verfügung und wird nach Ablauf des Verfügbarkeitszeitraums durch Gumb automatisch gelöscht. Bei Nutzung des Gumb kostenpflichtigen Abo-Dienstes stehen dem Nutzer seine Community-Daten so lange zur Verfügung, wie das Gumb Abo-Vertragsverhältnis ohne Unterbrechung besteht. Nach Erreichen der Maximalzahl von erlaubten Community-Daten (wie Anzahl Mitglieder, Anzahl Communities) wird Gumb weitere Community-Daten verhindern

und/oder ältere Community-Daten automatisch löschen; der Nutzer kann Community-Daten selbst löschen, um dies zu verhindern. Gumb behält sich das Recht vor, jederzeit aus rechtlichen Gründen Anpassungen, Änderungen oder Löschungen an der Community-Daten des Nutzers vorzunehmen und/oder die zur Verfügung stehenden Inhalte oder Dienste anzupassen.

6. WERBUNG

Gumb kann Werbemittel einsetzen, z.B. beim Starten des Dienstes oder Betrachtung einer Community. Solche Werbung kann aufgrund der durch den Nutzer mitgeteilten Informationen sowie seiner Nutzung der Dienste, soweit gesetzlich zulässig, gezielt angesteuert werden.

7. DATENSCHUTZ

Einzelheiten zum Schutz und der Nutzung der durch den Nutzer zur Verfügung gestellten Daten durch Gumb können der Datenschutzerklärung entnommen werden. Die Datenschutzerklärung bildet ein Bestandteil dieser AGB.

8. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG UND FREISTELLUNG

1. Gumb haftet nur nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen: Für Schäden, die durch Gumb oder durch dessen gesetzliche Vertreter, leitende Angestellte oder einfache Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden, haftet Gumb unbeschränkt. In Fällen der leicht fahrlässigen Verletzung von Vertragspflichten haftet Gumb nicht. Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht im Falle von Arglist, im Falle der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für die Verletzung von Garantien sowie für Ansprüche aus Produkthaftung.
2. Der Nutzer verpflichtet sich, Gumb, ihre Muttergesellschaft, Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen, leitenden Angestellten, Direktoren, Angestellten, Agenten, Lieferanten oder Erfüllungsgehilfen von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die gegen eine oder alle der vorgenannten Personen im Zusammenhang mit Verstößen des Nutzers gegen seine Verpflichtungen aus diesen AGB und/oder den für ihn geltenden Gesetzen geltend gemacht werden. Der Nutzer übernimmt alle Gumb entstehenden angemessenen Kosten, einschließlich der für die Rechtsverteidigung entstehenden angemessenen Kosten. Dem Nutzer steht es frei nachzuweisen, dass Gumb tatsächlich geringere Kosten entstanden sind. Die vorstehende Freistellungsverpflichtung des Nutzers besteht nicht, soweit der Nutzer die Verstöße nicht zu vertreten hat.

9. VERTRAGSLAUFZEIT, KÜNDIGUNG, RÜCKZAHLUNGEN

1. Gumb stellt kostenpflichtige Dienste mit unterschiedlichen Laufzeiten zur Verfügung. Soweit in der jeweiligen Angebotsdarstellung nicht anders angegeben läuft der Nutzungsvertrag für den jeweiligen entgeltlichen Dienst zunächst über den gebuchten Mindestnutzungszeitraum. Danach verlängert sich der Nutzungsvertrag jeweils um die Dauer des gebuchten Mindestnutzungszeitraums, wenn dieser nicht vor Ablauf des Mindestnutzungszeitraums/Verlängerungszeitraums mit Wirkung zum Ende des jeweiligen Zeitraums durch den Nutzer oder durch Gumb gekündigt wird. Der Nutzer kann die Dienste auch nach Kündigung bis zum Ende des jeweiligen Zeitraums nutzen. Die Kündigung des entgeltlichen Dienstes kann im Nutzerkonto zu jederzeit erfolgen oder, im Fall der Kündigung durch Gumb an die durch den Nutzer

während der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

2. Ein wichtiger Grund für die außerordentliche Kündigung des Nutzungsvertrages liegt insbesondere dann vor, wenn die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum Ablauf der ordentlichen Kündigungsfrist unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und der Interessen des Nutzers unzumutbar ist. Wichtige Gründe für Gumb sind insbesondere die folgenden Ereignisse: Verstoß des Nutzers gegen anwendbares Recht; Verstoß des Nutzers gegen wesentliche vertragliche Pflichten. Eine vorgängige Abmahnung ist nicht notwendig.
3. Im Falle einer Kündigung des Nutzungsvertrages seitens Gumb sowie einer Kündigung durch den Nutzer ist die Rückzahlung etwaiger im Voraus bezahlter Entgelte ausgeschlossen, es sei denn, der Nutzer kündigt aus einem wichtigen Grund aus der Sphäre von Gumb.

10. ÄNDERUNG DER DIENSTE

Gumb behält sich vor die Inhalte und die Struktur von Gumb sowie einzelner Dienste jederzeit zu ändern. Dies umfasst auch die Einführung einer Kostenpflicht für alle oder bestimmte Dienste oder deren teilweise oder vollständige Einstellung.

11. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Übertragbarkeit: Der Nutzer ist nicht berechtigt, Rechte oder Pflichten aus diesen AGB an Dritte zu übertragen oder abzutreten. Gumb ist berechtigt, die sich aus diesem Vertrag ergebenden Rechte und/oder Pflichten auf Dritte zu übertragen.
2. Änderungen: Gumb behält sich vor, diese AGB jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern. Der Änderungsvorschlag wird dem Nutzer von Gumb schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Nutzer ihnen nicht umgehend schriftlich widerspricht. Widerspricht der Nutzer den Änderungen, steht dem Nutzer und Gumb ein außerordentliches Kündigungsrecht zu. Eine entsprechende Kündigung wirkt auf den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen. Erfolgt keine Kündigung und bezieht der Nutzer nach dem Zeitpunkt der Wirksamkeit der Änderungen Dienste von Gumb akzeptiert er damit die dann geltenden (geänderten) AGB.

12. ANWENDBARES RECHT

Diese AGB und das Vertragsverhältnis zwischen Gumb und dem Nutzer unterstehen ausschliesslich dem schweizerischen Recht.

13. WIRKSAMKEIT

Diese Version der AGB gilt ab 22. September 2020. Diese Version ersetzt sämtliche früheren Versionen von AGB von Gumb.

Version September 2020 © 2020, Gumb